

## Positionen der Parteien zur Wahlaltersenkung 2004/2007

Stand	2007	Stand Ende 2004									
	Ö	Ö	W	NÖ	OÖ	B	T	Sbg.	St.	K	V
SPÖ	+	+	+	+	+	+	+	+ <sup>2</sup>	+	+ <sup>1</sup>	+
ÖVP	+	+ <sup>1</sup>	-	-	-	+ <sup>1</sup>	-	+	+ <sup>1</sup>	+ <sup>1</sup>	-
Grüne	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
FPÖ	-	+ <sup>2</sup>	+	+ <sup>1</sup>	-	+	-	+ <sup>1</sup>	+ <sup>1</sup>	+ <sup>1</sup>	+ <sup>1</sup>
BZÖ	+ <sup>3</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Quelle: Anfrage der Bundesjugendvertretung an die Landtagsklubs der Parteien in: Bundesjugendvertretung (Hrsg.), WAL (16). Broschüre, S. 15–24, <http://www.bundesjugendvertretung.at/content/site/home/waehlenab16/article/358.html> (letzter Zugriff August 2007); Erhebung für die Positionen der Bundesparteien: Ferdinand Karlhofer

Noch 2004 nahmen die österreichischen Parteien zum Thema „Wählen mit 16“ kontroverse Positionen ein: Auf Bundesebene sprachen sich die SPÖ und die Grünen für die Wahlaltersenkung auf allen Ebenen aus, die ÖVP befürwortete „Wählen mit 16“ nur auf Gemeinderatsebene, die FPÖ nur für die Gemeinderats- und Landtagswahlen. In einigen Bundesländern lehnten die Landtagsklubs der ÖVP und FPÖ eine Wahlaltersenkung ab. Im Vergleich dazu findet sich 2007 eine Mehrheit der Parteien für die Wahlaltersenkung, die am 5. Juni 2007 im Nationalrat beschlossen wurde (dafür: SPÖ, ÖVP, Grüne, BZÖ, dagegen: FPÖ).